



Jacobs Stiftung unterstützt Projekte für Jugendliche und ihre Zukunft

► Im November 2000 fand im Schloss Marbach am Bodensee die Konferenz der Jacobs Stiftung – in diesem Jahr zum Thema „Zur Zukunft von Bildung und Arbeit“ – statt, über die im nachfolgenden Beitrag berichtet wird. Zuvor wollen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Stiftung und ihre Ziele vorstellen.

„Die Jacobs Stiftung (JS) ist eine private gemeinnützige Vereinigung, die im Dezember 1988 von Klaus. J. Jacobs in Zürich gegründet wurde. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt im Bereich der Jugend und ihrer Zukunft. In einer Welt dramatischer Veränderungen, was Globalisierung, neue Technologien, Wirtschaft, Sozialsysteme und menschliche Werte angeht, versucht die Stiftung einen Beitrag zum Wohlergehen und zur sozialen Produktivität heutiger und künftiger Generationen von jungen Menschen auf drei miteinander zusammenhängenden Gebieten menschlicher Kompetenz und menschlicher Potenziale zu leisten: Entwicklungskompetenz, Kulturkompetenz und Computerkompetenz.“

Unter Entwicklungskompetenz werden Werte, Ziele, Wissen und Fertigkeiten, die es jungen Menschen ermöglichen, ihr Leben wirksam zu führen, mit anderen respektvoll und kooperativ umzugehen und einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten, verstanden. Als Kulturkompetenz bezeichnet die Stiftung Wissen, Werte, Einstellungen und Fertigkeiten, die junge Menschen befähigen, mit Natur, Kultur und ihrer unmittelbaren Umwelt anteilnehmend und vorausschauend umzugehen und sie zu schützen. Als Com-

puterkompetenz würden Kenntnisse und Fertigkeiten, die jungen Menschen eine erfolgreiche Teilhabe an Bildung und Arbeit sowie als Staatsbürger in einer modernen, auf Informationsaustausch beruhenden Gesellschaft ermöglichen, begriffen.

Die Stiftung verfolgt diese Ziele durch eine Anzahl miteinander verknüpfter Programme. Dazu gehören Bildungsprogramme, Forschungsprogramme, Ausbildungsprogramme für die Forschung, Evaluationsstudien, Aktionsprogramme, Konferenzen und andere Formen der Kommunikation, sowohl für Jugendliche als auch für Wissenschaftler/-innen, Praktiker/-innen und politische Entscheidungsträger/-innen. Ein weiteres Anliegen der Stiftung ist die Förderung der Kompetenzen und der Potenziale gefährdeter Jugendlicher, die aufgrund mangelnder Ausbildung und fehlenden Rückhalts in einem entsprechenden sozialen und wirtschaftlichen Umfeld benachteiligt sind. Zur Verbesserung ihrer Wirkungsmöglichkeiten ist die Stiftung an einer Förderung der Kooperation zwischen Institutionen aus den Bereichen Bildung, Industrie, Politik, den lokalen Jugendorganisationen und der älteren Generation interessiert, die bei gemeinsamem Vorgehen die einflussreichste Koalition für die Sache der Jugend darstellen.

Die Jacobs Stiftung ist eine Schweizer Stiftung. Ihr Wirkungsbereich überschreitet indessen die Grenzen der Schweiz und sucht überall auf der Welt nach Herausforderungen und Tätigkeitsfeldern, wo zur Stärkung künftiger Potenziale junger Menschen ihre Hilfe am nötigsten ist.“

(Aus dem Grundsatzprogramm der Stiftung)

ANTRAGSVERFAHREN

Die Jacobs Stiftung stellt qualifizierten Bewerbern/-innen eine Reihe von Stipendien und Zuwendungen zur Verfügung: Forschungsstipendien, Promotionsstipendien und Mittel für junge Forscher/-innen.

Entscheidungskriterien für die Prüfung von – angeforderten wie unangeforderten – Anträgen sind: der Bezug des Projekts zu den Zielen der Stiftung; die Qualität des vorgelegten Projekts; die Qualifikation und Fähigkeiten des Antragstellers/der Antragstellerin, die eine erfolgreiche Durchführung des Projekts garantieren.

Weitere Informationen über die Stiftung und das Antragsverfahren sind einer Broschüre „Prioritäten, Programme, Verfahren“ zu entnehmen, die auf Anfrage bei der Stiftung erhältlich ist. Vgl. auch: www.jacobsfoundation.org; E-Mail: jf@jacobsfoundation.org